



2024

swhv-aktuell



swhv

Ausgabe 07 / 2024

06.12.2024

Herzlich willkommen zur 72. Ausgabe „swhv-aktuell“

„swhv-aktuell“ ist offizielles Mitteilungsorgan des südwestdeutschen Hundesportverbandes.

Bitte beachten Sie: Generell sollten Beiträge bis zum Redaktionsschluss bei uns eingegangen sein (Mail an info@swhv.de). Idealerweise werden Texte im Word-Format ohne Kennwort eingereicht. Bilder bitte einfach an ein Mail anhängen. Bitte nennen Sie uns bei eingesendeten Fotos den Fotografen.

In dieser Ausgabe lesen Sie Berichte zu folgenden Themen:

- Redaktionsschluss – Übersicht für die weiteren Ausgaben
 - Einladung zum swhv-Verbandstag mit vorläufiger Tagesordnung
 - Weihnachtsgrüße
 - VDH Sportler des Jahres
 - VDH Deutsche Para Meisterschaft Agility
 - Flyball zum Jahresabschluss
 - KG 07
 - Mondioringprüfung beim VdH Eningen

Die swhv-Geschäftsstelle macht Ferien in der Zeit vom

16.12.2024 bis 06.01.2025 (jeweils einschließlich).

Wir danken für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2025.

Weiterhin möchten wir auf die **swhv-Homepage** verweisen.

Hier finden Sie immer alle Infos schnell veröffentlicht. Sei es zu den Veranstaltungen oder zu Terminschutzanträgen. Schauen Sie einfach mal rein:

<https://swhv.de>

Wichtige Information zu e-Rechnungen



Ab dem 01.01.2025 müssen alle Betriebe e-Rechnungen empfangen können. Nach unseren Informationen gehören hier auch Vereine dazu!

Bitte fragen Sie bei ihrem Steuerberater nach und kümmern Sie sich jetzt schon um die Einführung, wenn Ihr Verein davon betroffen ist!

Einladung zum Verbandstag am 09. März 2025

Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit lade ich Sie zum Verbandstag des swhv ein, der am

Sonntag, 09. März 2025 in Mingolsheim

stattfindet. Die genaue Adresse wird mit den Drucksachen verschickt.

Zutritt haben nur Personen, die dem Verband im Jahr 2024 als Mitglied gemeldet waren und im Besitz einer Delegiertenkarte sind. Die Anzahl der zum Verbandstag zugelassenen Delegierten ist in § 20 der swhv-Satzung festgelegt. Die Delegiertenkarten gehen den Vereinen rechtzeitig zu.

Der Verbandstag beginnt um **10.00 Uhr**.

Die vorläufige Tagesordnung lautet:

1. Eröffnung des VT. Begrüßung der Teilnehmer, Grußwort und Bestätigung der Tagesordnung.
2. Feststellung der anwesenden Vereine.
3. Bestätigung des Protokolls über den Verbandstag vom 10. März 2024. Das Protokoll ist in den VT-Drucksachen enthalten.
4. Geschäftsberichte und Aussprache hierüber.
5. Entlastung von Vorstand und Verwaltungsrat. Annahme des Kassenberichts.
6. Ehrungen
7. Ersatzwahl OfA und Nachwahl LRO
8. Beratung und Abstimmung über fristgerecht eingereichte Anträge.

Anträge müssen bis spätestens **25. Januar 2025** bei der Geschäftsstelle des swhv eingegangen sein. Bei Anträgen zu den Veranstaltungen müssen die räumlichen und personellen Gegebenheiten dargelegt werden.

9. Beschluss über die Höhe des Verbandsbeitrags gültig ab 2026 entsprechend § 24 der Satzung.
10. Verschiedenes.

Ich würde mich freuen, die Vertreter aller Vereine begrüßen zu können.

Ute Weinmann, Verbandsvorsitzende



Zum Jahreswechsel



**Fürchte Dich nicht vor der Veränderung,
eher vor dem Stillstand.**

Lao Tse

Liebe Hundesportlerinnen und Hundesportler,

ein sehr aktives und bewegendes Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu.

Es konnten alle Veranstaltungen auf allen Ebenen der Verbände durchgeführt werden. Nicht mal die Schweinepest konnte die Geländeläufer im dhv stoppen. Für sie gab es eine Ersatzveranstaltung.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sportlerinnen und Sportler zu ihren Ergebnissen. Es konnten wieder tolle Leistungen bewundert werden.

Der Hundesport verändert sich. Es kommen neue Sportarten hinzu. Die Ausbildung unserer sechsbeinigen Teams verändert sich. Prüfungsordnungen werden überarbeitet. Veränderungen im sportlichen Bereich gab und gibt es viel. Aber nur so kann sich der Hundesport weiterentwickeln. Nicht immer verstehen wir, wohin die Reise gehen soll. Aber Stillstand wäre fatal.

Neben dem Hundesport, der nach außen sichtbar ist, verändert sich auch im Hintergrund vieles. Die Tierschutzhundeverordnung mit der geplanten Durchführungsbestimmung gehört dazu. Zum Glück konnte aufgrund von viel Widerstand die Bestimmung gebremst werden. Sonst hätte diese tatsächlich zu einem Stillstand im Hundesport geführt. Wir hoffen, dass es bald die richtigen Veränderungen gibt und Klarheit herrscht. Wir Hundesportler tun schon immer alles, dass es unseren Hunden gut geht und wir gemeinsam Spaß an der Ausbildung und den Wettkämpfen haben. Da benötigen wir keine Verordnungen der Politik dazu.

Ebenfalls im Hintergrund verläuft aktuell die Digitalisierung. Da wird sich vieles verändern und die Vereine müssen mitarbeiten. Die Umsetzung wird viele Veränderungen in den Arbeitsabläufen bringen. Aber auch hier können wir nicht bei den alten Systemen bleiben, weil das Stillstand bedeuten würde.

Herzlichen Dank an alle Sportler, Vereine und Funktionäre. Die Zusammenarbeit im aktuellen Jahr hat super funktioniert. Unser Slogan „one Team“ wird gelebt und das ist sehr wichtig.

Ich wünsche allen einen ruhigen Jahresabschluss und eine schöne Weihnachtszeit. Für das Sportjahr 2025 wünsche ich uns allen Frieden, viel Gesundheit und Erfolg.

Ute Weinmann (swhv-Vorsitzende)

Arno Schneider – VDH Sportler des Jahres

Die Einladung war schon eine große Überraschung.

Im Rahmen eines Trainings wurde Arno von Martin Heß (swhv OfT) die Einladung zur Ehrung zum VDH Sportler des Jahres überreicht.

Schon hier freute sich Arno über die Anerkennung.



Wer kennt ihn nicht? Den Geländeläufer, der meistens in 2000 m und 5000 m Geländeläufen die Siegerpoteste auf allen Verbandsebenen für sich reserviert hat.

Aber wer weiß, dass Arno Schneider sehr viel Gutes für alle Sportler in seiner Trainingsgruppe tut? Arno ist es egal, woher die Sportlerin oder der Sportler kommt. Ihm ist egal, welchen Hund er hat. Ihm ist egal, wie alt er ist. Die Jugend liegt ihm dabei schon besonders am Herzen.

Arno möchte nur, dass alle Spaß am Laufen haben – Menschen und Hunde. Und das gelingt ihm grandios!

Er hatte es nicht immer leicht und wurde auch von Verletzungen geplagt. Niemals hat er aufgegeben.

Wir bedanken uns bei Arno Schneider für seine ehrenamtliche Tätigkeit. Wir bedanken uns für seine tollen sportlichen Leistungen auf allen Ebenen. Wir bedanken uns für seine Art, wie er vielen ein Vorbild ist.

Herzlichen Glückwunsch zu der verdienten Ehrung. Er konnte sie im Rahmen des Galaabends anlässlich der VDH Bundessieger + Herbstsieger-Ausstellung in Dortmund entgegen nehmen.



VDH Sportler des Jahres 2024 – Arno Schneider

(Ute Weinmann, Bilder: privat)

VDH Deutsche Para Meisterschaft im Agility



Wie großartig ist das denn!

Am 09.11.2024 erzielte unsere swhv **Obfrau für Rally Obedience** Iris Sommerauer, in der SH Dogsport Arena in Hückelhoven mit ihrer Laarnie den 1. Platz bei der VDH Deutschen Para Meisterschaft im Agility (Small).

Vom dhv waren 2 Teams an dieser VDH DM am Start.

Franziska Schwickert vom HSVRM und Iris Sommerauer vom swhv.

Beide holten sich den Titel VDH Deutscher Meister Para Agility. (im Para 1 und Para 2)

Herzlichen Glückwunsch zu Euren Leistungen.

Wir sind stolz auf Euch.

Öffentlichkeitsarbeit swhv

Sandra Hekel-Würth



swhv Flyball 2024...

... oder doch Wasserball 2024?

Das Jahr 2024 hatte für die Flyballer wieder viel zu bieten. Am meisten gab es dieses Jahr aber Wasser und Schlamm.

Mit Sturmböen, Regen und Nebel begann im März in Harthausen unsere Saison. Konnte uns hier die Feuerwehr noch helfen, uns von umgestürzten Bäumen zu befreien, so war leider später im Durbachtal keine Hilfe mehr möglich.

Stundenlanger Regen schuf ein kleines Wackeln im Schwarzwald. Doch auch hier fand unsere kleine Gemeinde Möglichkeiten, auch aus solchen Umständen das Beste herauszuholen und die Zeit mit unseren Freunden und Vierbeinern zu genießen.

Versöhnlicher wurde es im württembergischen zum Saisonabschluss in Backnang. OK, es war nicht mehr ganz so warm, aber zumindest kein Regen.

Eine großartige Erfahrung, gemeinsam mit einer anderen Sparte eine Meisterschaft auszurichten wirkt noch immer nach. Wir hoffen, das mal wiederholen zu können.



... Weltmeister 2024?

Auf internationaler Ebene fand im April die FCI Flyball Weltmeisterschaft statt.

Das 2-jährige Großereignis (im Wechsel mit der VDH DM Flyball) wurde dieses Mal mit Unterstützung eines swhv Vereins (HSV Harthausen) ausgerichtet.

Für die Weltmeisterschaft hatten sich 3 swhv Teams über die VDH DM erfolgreich qualifiziert.

Es war ein einmaliges Erlebnis, so eine große Veranstaltung auszurichten und auch daran teilnehmen zu können... ach ja. Regen. Irgendwie folgte er uns auch nach Alsfeld und flutete kurzer Hand die Campingfläche mit fast 200 Campingeinheiten... am Ende hielten auch die Flyballer über die Landesgrenzen zusammen.



... ein letzter Lauf?

Manchmal ist auch die Zeit des Abschieds gekommen. Die Europameisterschaft in Belgien war dieses Mal für einige von uns und unseren vierbeinigen Teammitgliedern der letzte Auftritt.

Ein letztes Mal auf großer Bühne.

Flyball ist Teamsport. Gemeinsam hat man Rennen bestritten, Siege gefeiert, Niederlagen verdaut. Und gemeinsam zollt man nun auch dem vierbeinigen Teammitglied den Respekt und die Anerkennung, die es mehr als verdient hat.

Im Spalier, vorbei an alten und neuen Weggefährten, Teammitgliedern, Freunden...

ein letzter großer Lauf...

Wir möchten auch hier noch einmal unsere vierbeinigen Helden feiern...

Danke Porsche (Flaming 4)

Danke Jiro (Cool Runnings)

Danke Jay, Cindy und Jay Jay (The Hobbits)



Ach ja...

...Richter?

Nicht nur sportlich haben wir intensiv dieses Jahr weiter an uns gearbeitet und großartige Fortschritte gemacht. Auch unsere Infrastruktur wächst weiter.

3 neue Hauptschiedsrichter unterstützen fort an den Flyballbetrieb.

Tja...

...und 2025?



Wir hoffen, auf einem der vielen Turniere alte und auch **neue** Teams begrüßen zu dürfen. Schon jetzt ist der Kalender 2025 gut gefüllt.

Dazu aber mehr im neuen Jahr...bleibt gespannt.

Bis dahin wünschen die Flyballer Frohe Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2025.

Sportliche Grüße

Eure Flyballer

Unsere swhv-Partner immer mit dabei



SPRINGDOGS



naloux.de

Ihr Experte für Fährtengegenstände

2. Basistrainertreffen der KG 07 vom Sonntag, den 27.10.2024 beim HSV Kornwestheim

Insgesamt haben sich 18 Teilnehmer aus den verschiedenen Vereinen der KG 07 angekündigt und den Weg nach Kornwestheim auf sich genommen. Es war sonnig, nicht kalt. Genau das richtige Wetter für unser KG Treffen.

Das Programm für den Tag wurde beim ersten Termin besprochen und sah folgende Punkte vor:

Blickschulung

- Für die Blickschulung stellte der HSV Kornwestheim 4 Hunde vor, von den anderen Vereinen waren weitere 2 Hunde dabei. Entsprechend groß war die Bandbreite der unterschiedlichsten Verhaltensweisen. Für den einen oder anderen HF zeigte sein Hund dann ein „überraschendes und teils untypisches“ Verhalten.
- Von den Blickschulungen wurden zahlreiche Videoaufnahmen gemacht, so dass man sich alles im Nachgang nochmal in Ruhe ansehen konnte. Auch diese findet man in der WhatsApp Gruppe und in der DropBox (Link für die DropBox siehe WhatsApp Gruppe).

Anregungen für KG Training

Gemeinsam wollten wir Anregungen und Ideen sammeln für die Gestaltung und Durchführung von Kursen der KG07, angefangen bei den Welpen bis hin zu den Basishunden.

Hierbei wurden folgende Vorschläge vorgetragen:

- Ein wesentlicher Gedanke war, einen „roter Faden“ für das Training festzulegen. Dies sollte zuerst in Schlagworten geschehen, die dann im nächsten Schritt weiter ausgearbeitet werden. Dieser „rote Faden“ soll ermöglichen, dass innerhalb der Basis ein gewisser Ausbildungsstandard entwickelt und angeboten wird, der die Ausbildungsqualität hochhält und den Anforderungen gerecht wird.
- Ein wichtiger Punkt war auch die Einführung eines Erstgesprächs für neue Teilnehmer, um den Teilnehmern bereits in diesem Stadium Informationen zum Trainingsablauf geben zu können. Das Erstgespräch ist aber auch eine gute Gelegenheit für die Trainer/innen und Übungsleiter/innen, Anforderungen, Ziele und Wünsche der Teilnehmer abzufragen um das Training dementsprechend zu gestalten können.

Unsere Ideen und Vorschläge findet ihr als Fotos unseres Flipcharts in der WhatsApp Gruppe abgelegt. Hier das Wichtigste nochmal in Stichworten:

- Welpen u.a. regelmäßiges Abruftraining aus den unterschiedlichsten Situationen und kontrolliertes Welpenspiel
- Basis z.B. Start mit Gruppentraining, anschl. Einteilung in Kleingruppen
- Richtiges Schleppleinentraining
- Alltagstraining (Baumarkt, Stadt, kontrollierte Anbinde Übungen usw.)
- Social Walk
- Gruppenspiele für Mensch/Hund-Teams (Faul Ei, JoJo-Übung, Flussüberquerung, Schwarzer Mann, Mühle, Reise nach Jerusalem...)
- Gerätetraining
- Parcourstraining
- Verschiedene Untergründe
- Longieren
- Richtig Spielen mit dem Hund
- Richtiges Loben, welche Bestätigung für welchen Hund
- Markerworte (Abbruch-, Auflöse- und Keep Going Marker)
- Wir haben das Recht Querulanten abzulehnen

Natürlich wurde an dem Tag auch wieder viel miteinander gesprochen und diskutiert. Die Blickschulungen boten sich hierzu hervorragend an. Für die HF mit ihren Hunden gab es den einen oder anderen hilfreichen Tipp. Diese Tipps gilt es nun umzusetzen bzw. auszuprobieren.

Eine gemeinsame Idee für die KG07 war, dass wir uns einheitliche, vereinsneutrale T-Shirt anschaffen. Diese sollen dann bei Veranstaltungen des swhv und der KG07 getragen werden. Daniela Schmidt stellt in der WhatsApp Gruppe einige Vorschläge ein (Text, Schrift, Farbe usw.)

Natürlich wurde an diesem Sonntag nicht nur geredet und gefachsimpelt. Ein solcher Tag macht hungrig und durstig. Das Mittagessen mit klassischen schwäbischen Linsen und Spätzle sowie das Buffet mit verschiedenen Kuchen und Desserts wurde von allen Teilnehmern gerne angenommen.

Zum Abschluss des Tages durften ein paar Dinge nicht fehlen:

- Der nächste Termin musste abgestimmt und festgelegt werden. Man kann sich vorstellen, dass das bei den vielen Teilnehmern mit den vollen Terminkalendern nicht ganz einfach ist. Dennoch haben sich 2 Termine (30.03.2025 oder 06.04.2025) herauskristallisiert, die wir zur Abstimmung in die WhatsApp Gruppe der KG07 gestellt haben.
- Das gemeinsame Gruppenfoto zum Abschluss mit allen Trainer/innen und Übungsleiter/innen durfte natürlich auch nicht fehlen.



Alles in allem war es mal wieder ein gelungener Tag mit Gleichgesinnten.

1. Achalm-Cup Mondioring

Am ersten Novemberwochenende fand beim VdH Eningen (KG11) der 1. Achalm-Cup statt.

Zum ersten Mal war es auch möglich, Mondioring-Obedience anzubieten. Ein Pilotprojekt im dhv, das guten Anklang fand.

Gemeinsam mit der SV OG Fellbach organisierte der VdH Eningen seine erste Mondioringprüfung. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Viel Arbeit im Vorfeld und während der Prüfung. Aber es hat sich gelohnt. Viel Spaß und Kameradschaft waren der Lohn!

Als Leistungsrichter im Einsatz waren die beiden swhv-Richter Dirk Meyering und André Schöfer. Als Helfer im Schutzdienst arbeiteten Daniel Duschek (Deutschland) und die beiden Schweizer Helfer Stefan Fuchs und Ervin Schwarz. Vielen Dank an dieses Team für ihre tolle Arbeit.

Danke an Ana Zivkovic, die die Sportler wieder gekonnt durch die Prüfung begleitet hat. Ilonka Nill stand den Leistungsrichtern ständig als Schreiberin an der Seite. Uwe Weippert gab das Mikro nicht mehr aus der Hand und führte mit launigen Sprüchen durch das Wochenende.

Vielen Dank an alle Ringhelfer auf dem Platz, das Wettkampfbüro, die Hundeführer der „weißen Hunde“ und an die Personen, die sich um das leibliche Wohl gekümmert haben. Das klappte alles sehr sehr gut!

Wir freuten uns über viele Zuschauer, die endlich mal Mondioring „aus der Nähe“ anschauen konnten. Für sportliche Fragen stand die swhv-Beauftragte Nadine Schöfer immer parat. Der Eninger Bürgermeister Eric Sindek ließ sich von ihr über diese tolle Sportart aufklären.

Danke an die Sportlerinnen und Sportler aus Nah und Fern, die in allen drei Kategorien spielten.

In der Kategorie 1 konnte Birgit Fürnschuß mit Gandalf le Petit Esprit (aus Österreich) den 1. Platz erreichen. Platz 2 ging an Simone Müller-Schick mit Quietschvergnügte Vierzehn vom schnellen Fahnder (Deutschland). Platz 3 ging an den Österreicher Philip Kerzenberger mit Galileo le Petit Esprit.

In der Kategorie 2 war Jose Maria Soto Suarez mit Polly de L'Odyssee D'Hera (Deutschland) nicht von Platz 1 zu verdrängen. Platz 2 ging an Jakob Wöran mit Lower Austrian's Almost T-Rex (Österreich).

In der Kategorie 3 freute sich die Schweizerin Irina Fleischanderl mit Fripp Extra Temperament über den 1. Platz. Platz 2 ging an Birgit Fürnschuß mit Cuba le Petit Esprit (Österreich). Platz 3 erreichte Astrid Pisowicz mit Unimog aus Österreich.

Mondioring-Obedience wird in allen drei Kategorien im dhv angeboten. Das Programm ist wie das Programm der MR-Prüfungen, aber ohne den Schutzdienstteil. Somit können z.B. junge Hunde an Prüfungserfahrungen herangeführt werden. Hundeführer können die Abläufe im MR üben. Es konnten in allen drei Kategorien Hunde an dieser Veranstaltung gezeigt werden.

Herzlichen Glückwunsch an alle Starter! Vielen Dank an Uwe Weippert für die einzigartigen Siegerpreise. Es war ein tolles Wochenende!

(Ute Weinmann)



Ein paar Impressionen von Eberhard Weinmann:



Hochsprung

Weitsprung



Positionen

